



Berufstyp:
Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungsart:
Duale Ausbildung
(geregelt durch
Ausbildungsverordnung)

Ausbildungsdauer:
3 Jahre

Lernorte:
EVB Entsorgungs- und
Verkehrsbetrieb & Berufsschule
(duale Ausbildung)

**Was verdient man in der
Ausbildung?**
Ausbildungsvergütung z. Zt.
monatlich Brutto:

- 1. Ausbildungsjahr: 1.218,26 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.268,20 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.314,02 €

Informationen / Benefits:

- 30 Tage Urlaub/Jahr
- 50 € Lehrmittel je
Ausbildungsjahr
- Vermögenswirksame
Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Abschlussprämie (bei
erfolgreich abgeschlossener
Ausbildung)

Ansprechpartner:
Hansestadt Wismar, Der
Bürgermeister, Entsorgungs- und
Verkehrsbetrieb
Sachgebiet Personalwesen/
Organisation
Herr Lennart Meyer
Werftstraße 1
23966 Wismar
03841-749111
bewerbung@evb-hwi.de

Ausbildung - Gärtner/in für Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)

Was macht man als Gärtner/in für Garten- und Landschaftsbau?

Als Landschaftsgärtner ist Ihr Arbeitsplatz draußen im Freien. Denn Sie werden die meiste Zeit verbringen, Gärten, Parks, Spielplätze und andere Außenanlagen anzulegen und zu pflegen. Dabei arrangieren Sie Bäume, Sträucher, Beete, Rasen, Teiche, Wege, Treppen und Mauern zu einem ansprechenden Gesamtbild – ganz so, wie es sich Ihr Auftraggeber wünscht. Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über das Berufsbild des Gärtners der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau.

Was sind die Aufgaben eines ausgebildeten Landschaftsgärtners?

Im Beruf des Gärtners für Garten- und Landschaftsbau kommen unter anderem diese typischen Arbeiten auf Sie zu:

- Baustellen vorbereiten: Pläne lesen und auf die Baustelle übertragen, vorhandene Pflanzen schützen, Material (Erde, Sand, Steine ...) bereitstellen
- Be- und Entwässerungsarbeiten: Entwässerungsrohre und Bewässerungssysteme verlegen
- Erdarbeiten: Bodenauf- und abtrag, Hügel, Böschungen und Senken modellieren
- Rasenflächen: Rollrasen verlegen, Rasen säen und mähen
- Pflanzenflächen: Pflanzungen anlegen; Gehölze, Stauden pflegen und schneiden, Bäume pflanzen
- Dach- und Fassadenbegrünung: zum Beispiel Flachdächer begrünen
- Befestigte Flächen herstellen: Wege pflastern, Dränschichten für Flachdächer herstellen
- Außenanlagen gestalten: Treppen, Mauern, Teiche, Zäune, Wasserläufe anlegen, Rankgitter, Spiel- und Sportgeräte aufbauen
- Pflege von Bäumen, Gehölzen und Vegetationsflächen

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. Wir erwarten jedoch einen mittleren Bildungsabschluss (Realschulabschluss).

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- gutes Vorstellungsvermögen und ein sehr gutes Gespür für Ästhetik und zueinander passende Formen und Farben
- Geschicklichkeit (z. B. beim Pflanzen von Stauden, Sträuchern, Blumen und Bäumen)
- Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt (z. B. beim Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln, bei der Absicherung von Baustellen)
- Umsicht und Auge-Hand-Koordination (z. B. beim Führen von Maschinen und Fahrzeugen)
- Flexibilität (z. B. Tätigkeit auf wechselnden Baustellen, wechselnde Arbeitsaufgaben, Winterdienst)

Schulfächer:

- Biologie/Chemie (z. B. bei der Beurteilung der Pflanzen- oder Bodenqualität bzw. der Auswahl von Düngemitteln und -verfahren)
- Mathematik (z. B. bei Vermessungen oder Flächenberechnungen)
- Werken/Technik (z. B. für den Einsatz und die Instandhaltung von Maschinen, Geräten und technischen Einrichtungen)

